

247
233
INTERNATIONALER AUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN

Sitz Washington

Göttingen, den 24. Juni 1933

An die Herren deutschen Vortragenden auf dem Kongress zu Warschau.

Sehr geehrter Herr Kollege!
Unter Bezugnahme auf das beiliegende allgemeine Rundschreiben müssen wir nunmehr beschleunigt in die letzten Vorbereitungen für Warschau eintreten. Ich habe mich bereit erklärt, bei mir das Schrifttum zu sammeln, um es gegebenenfalls weiter zu leiten, denn an den Vorbereitungen beteiligen sich neben mir noch der Herr Generaldirektor der Preussischen Staatsarchive, Professor Dr. Brackmann Berlin-Dahlem, Archivstrasse, Professor Dr. R. Holtzmann, Berlin-Wannsee, Königstrasse 71 und Herr Staatsarchivdirektor Dr. Recke-Danzig.

Die Gebühren für die Teilnehmer betragen 4 Dollar, bzw. 2 Dollar für Begleiter. Der Betrag ist möglichst bald einzuzahlen und zwar in deutschem Gegenwert an die polnische Postsparkasse in Warschau durch das Postscheckamt Berlin N.W. Nr. 11000 mit dem besonderen Vermerk: Beitrag für den Historiker Kongress in Warschau, Konto 4014.

Den deutschen Vortragenden und Sachverständigen werden die Fahrkosten II. Klasse nach Warschau hin und zurück erstattet. Ausserdem ein Beitrag für den Aufenthalt in Warschau. Um Angabe der Fahrkosten wird gebeten.

Die deutsche Delegation wird in einem oder zwei unmittelbar benachbarten Hotels gemeinsam wohnen. Einige Vortragende haben bereits ihre Wünsche für ein oder zwei Zimmer, ein oder zwei Betten geäußert. Ich bitte mir das freundlichst noch einmal zu wiederholen, damit kein Zweifel bleibt.

Die Vortragenden haben von Warschau erhalten oder werden auf ihre Einzahlung von dort noch erhalten die "Informations sur le voyage et le séjour en Pologne", denen 5 farbige Postkarten beigelegt sind. Diese Postkarten beziehen sich abgesehen von der allgemeinen Anmeldung auf die Reiseroute, die Unterkunft und die Beteiligung an den Ausflügen, die nach der kombinierten Tagung Warschau-Krakau stattfinden sollen. Wir bitten diese Karten einstweilen noch nicht auszufüllen, da das nicht unmittelbar eilt, wohl aber freundlichst mitzuteilen, welchen der vier geplanten Ausflüge die einzelnen Herren mitzumachen wünschen, damit die Möglichkeit gegeben ist durch Verabredung dafür zu sorgen, dass wenigstens an bestimmten Ausflügen auch eine entsprechende Zahl den Deutschen teilnimmt, um die deutschen Interessen zu wahren.

Endlich ist in Aussicht genommen, dass sich alle deutschen Vortragenden und Sachverständigen auf der Reise nach Warschau kurz in Berlin treffen zu den letzten Informationen.

Mit kollegialem Gruss

Ihr ergebener

Trandi